

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium / Praktikum / Abschlussarbeit)

Name der VerfasserIn	██████████
Studiengang, Fakultät	Textildesign / MoKoTex
E-Mail-Adresse	██████████
Land & Gasthochschule / Arbeitgeber	Thailand - KMITL
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	August 2019 bis Dezember 2019

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule / Arbeitgeber): Die Vorbereitung für mein Auslandssemester begann im Januar 2019. Ich musste ein Motivationsschreiben sowie ein Portfolio und einen Lebenslauf einreichen. Die weitere Planung erfolgte dann in vollen Zügen nach der Zusage (beider Hochschulen) mitte Mai (Visum, Flüge, Unterkunft). Das Sommersemester in Bangkok beginnt im August.

Fachliche Organisation des Aufenthaltes (bei Studium: Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.; bei Praktikum: Betreuung durch Arbeitgeber, Absprache Anerkennung etc.): Am ersten Tag wurden wir von unserer Textildesign Dozentin Jarupatcha Achavasmit begrüßt, die uns direkt eine Liste für die Kurseinschreibung gab und mit uns einen kleinen Rundgang über den Campus machte. Eine allgemeine Vorstellungsrunde mit allen anderen Outgoings gab es leider nicht. Die Anerkennung der Kurse an der HAW steht noch aus. Die Kurswahl fand direkt vor Ort statt, die Möglichkeit sich vorher schon online einzuschreiben bzw. Kurse auszuwählen war nicht möglich. Während des Semesters arbeitet man, eigentlich wie an der HAW, an seinem Kursthema. Die Werkstätten sind in der Woche von 9-16:30 Uhr (außer am Wochenende) zugänglich und es kann frei gearbeitet werden. In der letzten Wochen vor Semesterende finden die Präsentationen vor dem jeweiligen Fach Dozenten/in und seinen Kommilitonen statt. Die Kommunikation mit den Dozenten/innen war kein Problem, denn die konnten in der Regel Englisch (außer die Dozentin im Textildruck) jedoch viel die Kommunikation mit unseren Kommilitonen etwas schwieriger aus, denn die haben nur teilweise bis gar nicht Englisch gesprochen. Das war ein bisschen schade!

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Tipps/Adressen, die bei der Suche helfen können): Von der Hochschule in Bangkok werden ein paar Unterkünfte angeboten, aber die Kommunikation erwies sich hiermit eher etwas spärlich und ich erhielt nie eine Antwort auf meine Bewerbung auf das angebotene Zimmer- daher teilte ich mir letztendlich ein Apartment mit zwei weiteren Studentinnen aus Hamburg über Airbnb. Die Mietpreise für ein Zimmer mit Internet, Wasser, Strom liegen in etwa bei 250€ / p.P. in Latkrabang (Ort in dem sich die Uni befindet). Möchte man weiter Richtung Bangkok Center wohnen, zahlt man ab 320€ aufwärts und hat einen Fahrtweg von mindestens 45 Minuten.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote etc.): Die Lebenshaltungskosten in Bangkok sind ganz unterschiedlich. Im Zentrum von Bangkok ist es aufgrund der Touristen eher etwas teurer, Latkrabang ist jedoch günstig. Die Thailändische Währung heißt THB: Thailändische Baht, 1€ = 34 THB. Ein Konto habe ich nicht eröffnet. Einmal im Monat habe ich das Geld, welches ich für einen Monat inkl. Miete brauchte, mit der Kreditkarte (220THB Gebühren fallen immer an, egal welche Kreditkarte) abgehoben. Handyanbieter gibt es auch in jedem Einkaufscenter und auch in jedem 7eleven (Supermarkt). Es gibt folgende Anbieter: Truemove, AIS oder Dtac. Der Campus an der KMITL ist sehr schön und gleichzeitig auch ein toller Rückzugsort zur stressigen/ lauten Stadt. Der Campus hat einen tollen Sportplatz, Freibad und ein Fitnessraum (Freibad und Fitnessraum gegen kleine Gebühr). Jeden Dienstag und Donnerstag findet an der Uni ab 16 Uhr ein toller Streetfood und Secondhand Markt statt - LOHNENSWERT!!!! In der Woche lohnt es sich eher weniger ins Zentrum zufahren (Fahrtweg) aber am Wochenende auf jeden Fall immer eine Reise wert und unbedingt auch mal mit dem Boot Richtung Zentrum fahren.

Fazit für Sie persönlich (Was waren Ihre Erwartungen an Ihren Aufenthalt? Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?): Ein Auslandssemester ist definitiv eine gute Sache und eine tolle Erfahrung fürs Leben die ein keiner nehmen kann. Für einige könnte Bangkok (Asien) ein Kulturschock sein, doch wenn man vorher schon asiatische Länder bereist hat, weiß man glaube ich was einem erwartet. Im Großen und Ganzen hatte ich eine schöne Zeit in Bangkok und habe viele neue kreative Ansätze kennengelernt und ausprobieren können. Unterm Strich hätte ich mir mehr Kritik zu meinen Arbeiten gewünscht, teilweise hatte man das Gefühl, das sie prinzipiell einfach alles gut finden was man macht ohne wirkliche Begründung, leider bringt einem das nicht immer weiter.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants/Cafés/Aktivitäten, besondere Angebote, Möglichkeiten als Studierende/r Geld zu sparen): Mittagessen auf jeden Fall in der Uni, Abendessen auf einem Streetfood-Markt, Studentenausweis von der KMITL beim Sightseeing immer dabei haben, denn manchmal gibt es Ermäßigungen.